



## Curriculum des Schulschach im Freigericht (Alzenau, Somborn)

Als Freigericht bezeichnen wir hier die historische Marktgemeinde Freigericht, die heute aus der Verbandsgemeinde Freigericht und der Stadt Alzenau besteht. Denn wir unterstützen die Schach-AGs der weiterführenden Schulen Kopernikus Somborn und Spessart Gymnasium Alzenau.

**Unser Anspruch ist, dass Logik und Berechnung gelebt werden. Jeder kann erfahren, dass es ohne Worte eine Menge Freude gibt, abhängig von Entscheidungen im Spannungsfeld zwischen Aufbau (Strategie) und Manöver (Taktik), die ich selbst steuern kann. So entziehe ich mich dem spekulativen Zeitgeist und finde mich selbst in einem planbaren, selbstbestimmten Raum.**

Nach Möglichkeit sollten (wie in Kopernikus geplant) 45 Minuten für die Regelkunde bzw. theoretische Unterrichtung und weitere 45 Minuten zum assistierten Spiel zur Verfügung stehen. Dann spielen immer zwei frei am Brett und die Trainer schauen vorbei. Denn das freie Spiel ist heute schwieriger geworden aufgrund der Verzettelung und Vereinsamung. Bitte helfen Sie den Nachwuchsspielern, unter Mitschülern, in der Familie oder in der Nachbarschaft ebenbürtige Gegner zu finden (ersatzweise spielen wir im Internet miteinander)!

**Unsere Prinzipien, die aber nicht verbindlich sein müssen, da wir nur helfen, bestehen aus zügigen thematischen Fortschritten (kein Leerlauf), Spielen unter Echtzeitbedingungen (Schachuhr im Einsatz) und Vermeidung von Ablenkung.**

Die folgende Aufstellung soll die Lernziele, die Organisation und den Ablauf unterstützen, da wir ja nur 90 min pro Woche haben. Grundlagen sind Bretter und Uhren für alle Teilnehmer, ein zentrales Magnetbrett und vor allem Aufmerksamkeit, damit das Schach uneingeschränkt im Vordergrund steht. Die Anwesenheit ist freiwillig und informell, jede Schülerin soll aber jede Minute davon profitieren. Literaturinfos vgl. das Curriculum der SAF ([www.scsomborn.de](http://www.scsomborn.de)).

### **Anfänger (drei Monate):**

- Regelkunde Bauern, Figuren, Verwandlung, En Passant (vier Wochen)
- Benennung und Bewertung bzw. Reihe, Linie, Matrix
- Bildhafte Charakterisierung jedes Steins z.B. Springer oder Läufer mit Namen, Profil, Beziehung zu anderen, Stärken/Schwächen
- Spielfluss vor allem Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel und Mattbilder
- Kurzpartien

Nach ca. drei Monaten (Schuljahrbeginn bis Weihnachten) ist jede Teilnehmerin regelfest.

### **Fortgeschrittene (ab vier Monaten):**

- Taktikmuster nach Chandler oder Kotov in zwei Klassen (I und II)
- Mattmuster nach Brackel
- Sizilianisch und abgelehntes Damengambit mit Schwarz, Colle und Damengambit mit Weiß
- Mittelspielthemen Isolani uvm. nach Flores Rios; Angriffsmuster nach Prusikin und Ungleichgewichte nach Silman
- Tägliche und komplexe Taktikaufgaben (Polgar und Belgrader Informant) lieferbare auf Anfrage